

Vorlage Stadtparlament

Datum 29. April 2025
Beschluss Nr. 368
Aktenplan 152.15.12 Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Melanie Diem, Veronika Meyer: Spelteriniplatz aufwerten und multifunktional nutzbar machen; schriftlich

Melanie Diem und Veronika Meyer sowie 28 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 25. Februar 2025 die beiliegende Interpellation «Spelteriniplatz aufwerten und multifunktional nutzbar machen» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1 Ausgangslage

Der Spelteriniplatz dient derzeit als öffentlich bewirtschafteter Parkplatz und als Abstellmöglichkeit für Touristenbusse. Auf dem asphaltierten, 5'129 m² grossen Platz finden auch der Frühlings- und der Herbstmarkt statt. Ebenso nutzt der Circus Knie den Platz für sein jährliches Gastspiel in der Stadt. Der Platz befindet sich aufgrund der intensiven Nutzung in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Eine Initiative des Quartiersvereins Nord-Ost und der IG Museumsquartier schlägt vor, den Platz mit Bäumen zu umsäumen und Sitzgelegenheiten zu schaffen. Dabei soll ein Platz für alle entstehen, wobei weder die Parkplätze noch der Circus Knie oder die Jahrmärkte vom Platz verschwinden sollen. Der Stadtrat beabsichtigt, den Spelteriniplatz geleitet von den Anforderungen der Nutzungen des Circus und der Jahrmärkte bei gleichzeitiger Reduktion der Anzahl Parkplätze mittels Neugestaltung aufzuwerten. Er hat dazu eine Machbarkeitsstudie und in der Folge auch ein Vorprojekt mit Variantenstudium in Auftrag gegeben. Der Kredit für die Neugestaltung soll dem Stadtparlament im zweiten Quartal des Jahres 2026 vorgelegt werden.

2 Beantwortung der Fragen

1. *Im neuen Parkhaus UG25 stehen ab März 614 neue Parkplätze in nächster Nähe zum Spelteriniplatz zur Verfügung. Ist der Stadtrat bereit, die Parkplätze auf dem Spelteriniplatz durch diese zu kompensieren und unter den Boden zu verlagern?*

In Zusammenhang mit dem Ausbau des Parkhauses Central wurden insgesamt 234 Parkplätze auf öffentlichem Grund aufgehoben und im Parkhaus saldiert. Der Stadtrat befürwortet die Verlegung von

öffentlichen Oberflächenparkplätzen in unterirdische Parkieranlagen und steht einer allfälligen Saldierung von öffentlichen Parkplätzen auf dem Spelteriniplatz offen gegenüber.

2. *Wie lässt sich der Spelteriniplatz gestalten, dass trotz Begrünung zweimal im Jahr ein (vielleicht etwas kleinerer) Lunapark mit Fahrgeschäften möglich ist?*

Das vorliegende Vorprojekt sieht eine teilweise Umsäumung des Spelteriniplatzes mit Bäumen und Grünrabbatten vor. Die geplante Sanierung und Neugestaltung lässt auch künftig Lunaparks mit Fahrgeschäften zu.

3. *Gibt es alternative Plätze, die dem Circus Knie zugewiesen werden können?*

Die Stadt hat zusammen mit dem Circus Knie das Areal Bach in St.Fiden, die Kreuzbleiche sowie das Breitfeld als alternative Standorte geprüft. Nur im Breitfeld wäre genügend Fläche vorhanden. Vertiefte Abklärungen für diesen Standort wurden aber nicht getätigt, da sowohl der Stadtrat als auch der Circus Knie den Standort in der Innenstadt bevorzugen.

4. *Wie rechtfertigt der Stadtrat, dass die Interessen der Stadtbevölkerung für einen multifunktionalen grünen Platz den Interessen des Unternehmens Schweizer National-Circus AG (Knie) untergeordnet werden?*

Die Zirkusvorstellungen auf dem Spelteriniplatz werden jedes Jahr von schätzungsweise 20'000 bis 30'000 Menschen besucht und geschätzt. Deshalb ist der Stadtrat bestrebt, die unterschiedlichen Ansprüche und die Rahmenbedingungen für eine Neugestaltung des Spelteriniplatzes in Einklang zu bringen. Der Spelteriniplatz soll entsiegelt und begrünt werden, aber auch künftig unterschiedlichen Nutzungen zur Verfügung stehen.

5. *Sieht der Stadtrat die Möglichkeit, anderen Veranstaltern wie Events oder Kleinzirkusse diesen Platz zur Verfügung zu stellen, weil diese mit der Aufwertung und Begrünung kompatibler sind und mehr Multifunktionalität zulassen?*

Die Nutzung des Spelteriniplatzes durch andere Veranstalter als die Marktfahrenden und den Circus Knie ist grundsätzlich möglich. Die geplante Grüngestaltung des Spelteriniplatzes wird entsprechende Nutzungen zulassen, wobei zusätzliche Veranstaltungen mit Blick auf Belastungen für die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner gut abzuwägen sind.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:

- Interpellation vom 25. Februar 2025